



Wilhelm Aksoy

Gabelsberger Straße 79
86199 Augsburg
Tel. 0821 80743491
Mobil 0176 24328566
mail@ausbilderwerk.de
www.ausbilderwerk.de

Für die Teilnehmer der Ausbildereignungsprüfung gemäß AEVO

Inhaltliche Darstellung der **Präsentation (Ausbildungskonzept)** - Siehe Arbeitsmappe zur Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung - "Handlungsfeld Ausbildung" - 14. Auflage FELDHAUS VERLAG, **ab S. 259**).



Vorbereitungsphase Agenda

- Aktuelle Situation in der betrieblichen Ausbildung analysieren
- Ist-Zustand beschreiben und Ursachen aufzeigen
- Geplante Maßnahme vorstellen und betriebliche Vor- und Nachteile darstellen
- Kosten-Nutzen-Analyse durchführen
- Fazit ziehen und Empfehlung zur Umsetzung geben

Zielgruppe Ihrer Präsentation festlegen:

- Ausbilder oder Ausbildungsbeauftragte
- Auszubildende
- Geschäftsleitung oder Betriebsrat



Einleitung Dauer ca. 4 Minuten)

- Freundliche Begrüßung der Zuhörerinnen und Zuhörer
- Kurzvorstellung des Unternehmens mit Hinweis auf die eigene Rolle sowie Überblick zur betrieblichen Ausbildung (Berufsbilder und duale Studiengänge)
- Vorstellung des Themas und Benennung der Zielgruppe der Präsentation



Hauptteil Dauer ca. 8 Minuten

- a) Kernaussagen des Ausbildungskonzepts anschaulich vorstellen
- b) Ausgangssituation im Unternehmen (Ist-Zustand) erläutern
- c) Komplexe Problemstellung im Bereich Ausbildung aufzeigen (z. B. Rückgang der Ausbildungszahlen im Vergleich zu Vorjahren)
- d) Ursachen benennen und kurz begründen
- e) Geeignete Maßnahme vorstellen, die sich in der betrieblichen Praxis umsetzen lässt, z. B. im Bereich Ausbildungsmarketing:
 - Organisation eines Tages der offenen Berufsausbildung (Einblicke in Ausbildungsberufe und duale Studiengänge)
 - Teilnahme mit Unternehmenspräsentation auf einer Fachmesse für Ausbildung (Einblicke in Ausbildungsberufe und duale Studiengänge)
 - Entwicklung eines betrieblichen Azubi-Auswahlverfahrens (Pre-Boarding-Maßnahme)
 - Einführung eines betrieblichen Azubi-Beurteilungsverfahrens
- f) Auswirkungen der Maßnahme mit betrieblichen Vor- und Nachteilen darstellen
- g) Kosten-Nutzen-Analyse erläutern
- h) Empfehlung für die Umsetzung der Maßnahme aussprechen



Abschluss der Präsentation Dauer ca. 3 Minuten

- a) Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und Kernaussagen
- b) Hinweis auf den Eintrag der Ausbildungseinheit in den Ausbildungsnachweis (Zielgruppe: Auszubildende)
- c) Dank für die Aufmerksamkeit sowie Bereitschaft, Fragen der Zuhörer zu beantworten

Fazit:

Die **Präsentation** stellt eine **darbietende Lehrmethode** dar und eignet sich insbesondere dann, wenn Ausbildungsinhalte mithilfe geeigneter Medien visualisiert werden sollen. Ein begleitendes Handout unterstützt die Zuordnung der Inhalte zum Thema und erleichtert im situationsbezogenen Fachgespräch die zielgerichtete Beantwortung der Prüfungsfragen. Eine moderne und ansprechende Gestaltung der Präsentation unterstreicht zudem Ihre Medienkompetenz.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ausbildereignungsprüfung!

Wilhelm Aksoy & Patricia Erhard



AusbilderWerk